

86. PEAG PERSONALDEBATTE zum FRÜHSTÜCK Berlin

"Die Zukunft der Arbeit – Welche Ideen braucht das Land?"

Zur heutigen PEAG Personaldebatte hatten wir Herrn Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, eingeladen, mit unseren Gästen über seinen Zukunftsdialog zu diskutieren. Die Fragen unserer Gäste waren vielfältig und betrafen u. a. das Arbeitszeitgesetz zu modernisieren, die Zeitarbeit als Lösungsinstrument zu nutzen und die Veränderungen von Beschäftigung zu begleiten.

„Ich möchte die Lebenswirklichkeit zum Maßstab meines Handelns machen“, betonte Arbeitsminister H. Heil. „So ist auch der Zukunftsdialog ausgerichtet. Das bedeutet: Nicht aus der Hüfte zu schießen, sondern sich, zum Beispiel bei der Anpassung des Arbeitszeitgesetzes, genau anzuschauen, welche Bedürfnisse bestehen, wo wird das bestehende Gesetz zum Problem und welchen Ordnungsrahmen benötigen wir zukünftig. Genau hierfür haben wir die Experimentierräume geschaffen, die im Weißbuch verankert wurden.“

„Wir dürfen die Menschen nicht weiter verunsichern, denn die Digitalisierung ist nicht nur ein einfacher Strukturwandel. In vielen Bereichen verändert sie das Arbeiten grundsätzlich,“ so Minister Heil. „Wie zum Beispiel kann der Sozialstaat auch Soloselbstständigen oder Crowdworkern zugutekommen? Wo liegen die Unterstützungsbedarfe für Erwerbstätige im digitalen Wandel und wie können wir die Weiterbildung so ausbauen, dass Berufstätige nicht abgehängt werden. Diese Diskussionen führen wir zurzeit auch gemeinsam mit unseren Sozialpartnern!“